



Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) ist eine der führenden Gesundheitsbehörden in Europa. 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich in internationalen Zulassungs- und Forschungsprojekten für die schnelle Versorgung von Patientinnen und Patienten mit sicheren, wirksamen Arzneimitteln und Medizinprodukten ein. Als selbstständige Bundesoberbehörde gehört das BfArM zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG).

Im Fachgebiet „Methodenforschung, Medizinproduktesicherheit“ (95) der Abteilung „Medizinprodukte“ (9) ist für das durch das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) geförderte Forschungsprojekt „Melden verbessern – Meldehürden identifizieren, Lösungsansätze entwickeln und in die Praxis bringen“ ab 01.12.2018 die Stelle als

Projektmitarbeiter (m/w/d) aus den Bereichen Psychologie, Sozialwissenschaften, Public Health, Gesundheitsmanagement

Entgeltgruppe 12 TVöD

befristet bis 30.11.2021 zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Die Mitarbeit bei der Koordination des Gesamtprojektes, inklusive Erstellung der Projektunterlagen, Meilenstein- und Projektberichte
- Die Mitarbeit bei der inhaltlichen und organisatorischen Planung, Durchführung und Auswertung empirischer Untersuchungen zur Identifikation von Meldehürden, insbesondere in Form von Workshops und (Einzel- und Gruppen-)Interviews
- Die Mitarbeit bei der Identifikation und Validierung von Kriterien zur Bewertung der Qualität von Meldungen gem. § 3 Medizinprodukte Sicherheitsplanverordnung (MPSV) zu Vorkommissionen gem. § 2 Abs. 1 MPSV an das BfArM
- Die Mitarbeit bei der Pilotierung und Evaluation einzelner Verbesserungsmaßnahmen
- Präsentation der Ergebnisse auf wissenschaftlichen Kongressen und Mitarbeit bei der Erstellung von Publikationen für wissenschaftliche Zeitschriften

Wir erwarten von Ihnen folgende Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor) der Psychologie, Sozialwissenschaften, Public Health, Gesundheitsmanagement oder vergleichbarer Hochschulstudiengänge oder vergleichbare Qualifikation durch einschlägige Berufserfahrung von mindestens drei Jahren in mindestens einem der genannten Bereiche
- Kenntnisse in der qualitativen Forschung, insbesondere Interviews und Gruppendiskussion
- Fähigkeit zur Präsentation und Publikation wissenschaftlicher Ergebnisse
- Gute Kenntnisse des deutschen Gesundheitssystems
- Praktische Erfahrungen im Gesundheitssektor erwünscht
- Gute Organisations- und Planungsfähigkeit
- Interdisziplinäre Teamfähigkeit, Kommunikationskompetenz
- Gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Informationstechnik (MS-Office-Programme: Word, Excel, PowerPoint; Internet; Datenbanken; moderne Datenkommunikation)

Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung an das

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Z11

Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3

53175 Bonn

bis zum **08.10.2018** unter der **Kennziffer 95.01/18 (Bitte Kennziffer unbedingt angeben)**.

Bewerbungen per E-Mail senden Sie bitte an: bewerbungen@bfarm.de.

Weitere Auskünfte zur Position erteilt Ihnen Frau PD Dr. Kathrin Lange unter Tel. +49 (0)228-99-307-4008.

Das BfArM bietet zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf flexible Arbeitszeitmodelle an.

Teilzeitbeschäftigung ist möglich. Das BfArM strebt nachdrücklich die Gleichstellung von Frauen und Männern an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt (Bitte entsprechenden Nachweis beifügen). Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Wir bitten Sie, von der Zusendung von Originalen abzusehen. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, es sei denn, Sie fügen einen frankierten und mit Ihrer Adresse versehenen Rückumschlag bei.